

## WAS KÖNNEN UND WOLLEN WIR NICHT ?

- ➔ Wir wollen kein Ersatz für professionelle soziale Dienstleister sein.
- ➔ Wir wollen keine regelmäßigen Reinigungsarbeiten oder Reparaturen durchführen.
- ➔ Wir können keine längerfristigen Versorgungsgüter übernehmen.



## HABEN WIR SIE MIT UNSEREM ANGEBOT ANGESPROCHEN ?

Dann rufen Sie uns einfach an, kontaktieren uns per E-mail oder sprechen Sie uns an, wenn wir uns in Erlabrunn begegnen.

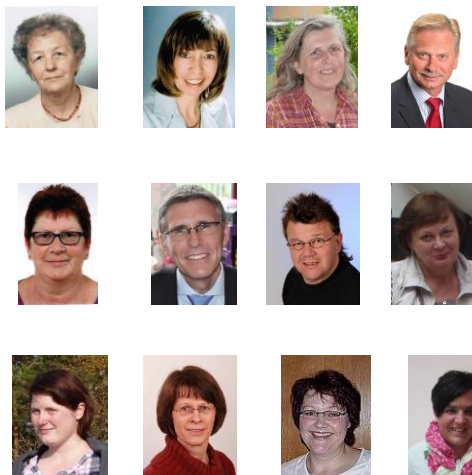
### Nachbarschaftshilfeprojekt „A Schdunn“

0151 – 575 702 41

nachbarschaftshilfe.erlabrunn@web.de

#### **Träger dieses Projektes:**

Pfarrei St. Andreas Erlabrunn  
Evang. Kirchengemeinde Erlabrunn  
Gemeinde Erlabrunn



**Ansprechpartner:** Flach Maria, Haberland Karin, Hartmann Monika, Hauser Wolfgang, Herbert Mary, Köbler Günter, Ködel Jürgen, Meier-Berlip Gabi, Rau Katrien, Scheiner Renate, Staus Karin, Warmuth-Weidner Sandra, Serafin Wolfgang und vielleicht bald auch Sie!



## **Nachbarschaftshilfeprojekt** **„A Schdunn“** **in** **Erlabrunn**



## WER SIND WIR ?

Das Nachbarschaftshilfeprojekt „A Schdunn“ ist eine Initiative von Erlabrunner Bürgern jeden Alters, denen das Miteinander der einzelnen Gemeindemitglieder sehr am Herzen liegt.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter wollen Ansprechpartner und Helfer im Alltag sein.

Unser Angebot gilt für **ALLE** Bürger von Erlabrunn und ist kostenlos.

**Selbstverständlich**  
**unterliegen**  
**wir der Schweigepflicht.**



## WARUM BRAUCHT MAN DIE NACHBARSCHAFTSHILFE?

- ➔ weil nachbarschaftliche oder familiäre Kontakte fehlen.
- ➔ weil die körperliche Leistungsfähigkeit nachlässt und Dinge, die gestern noch wie selbstverständlich von der Hand gingen, zum Problem werden.
- ➔ weil man sich nicht traut, jemanden um einen kleinen Gefallen zu bitten.



## WAS KÖNNEN WIR BIETEN ?

- ➔ **Gelegentliche Fahrdienste.**
- ➔ **Begleitung bei Arztbesuchen, Friedhofs- oder Kirchgängen.**
- ➔ **Hilfe beim Einkaufen.**  
Info: Es werden bereits jeden 2. Donnerstag im Monat kostenlose Einkaufsfahrten angeboten.
- ➔ **Hilfe bei Behördengängen, beim Umgang mit Behörden sowie beim Stellen von Anträgen.**
- ➔ **Kleine Hilfeleistungen bei Alltagsproblemen in Haushalt und Technik.**
- ➔ **Gelegentliche Betreuung Ihres Kindes in Notsituationen.**
- ➔ **Zeit Ihnen vorzulesen, mit Ihnen spazieren zugehen, mit Ihnen zu spielen oder einfach nur zu plaudern.**